

Gebrauchsinformation

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

SOLAGUTTAE®

Baldriantinktur

**Pflanzliches
Beruhigungs- und Einschlafmittel**

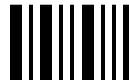
Zusammensetzung:
Baldriantinktur DAB 10

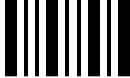
Darreichungsform und Inhalt:
Packungen mit 50 ml Tinktur
Packungen mit 100 ml Tinktur



DR. POEHLMANN & CO. GMBH

58313 Herdecke · Loerfeldstraße 20 · Telefon (0 23 30) 97 76 78





Anwendungsgebiete:

Unruhezustände; nervös bedingte Einschlafstörungen.

Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie SOLAGUTTAE Baldriantinktur nicht einnehmen?

Für Baldriantinktur sind keine Einschränkungen bekannt. Alkoholgehalt beachten!

Was müssen Sie in der Schwangerschaft, Stillzeit und bei Kindern beachten?

Aufgrund des Alkoholgehaltes besteht in der Schwangerschaft, während der Stillzeit und für Kinder bei der Einnahme von SOLAGUTTAE Baldriantinktur ein gesundheitliches Risiko.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen notwendig.

Was müssen Sie im Straßenverkehr sowie bei der Arbeit mit Maschinen und bei Arbeiten ohne sicheren Halt beachten?

Dieses Arzneimittel enthält 66 Vol.-% Alkohol. Bei Beachtung der Dosierungsanleitung werden bei jeder Einnahme (1 Teelöffel) bis zu 2,7 g Alkohol zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko besteht u. a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Hirngeschädigten, Schwangeren und Kindern. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Worauf müssen Sie noch achten?

Hinweis für Zuckerkrankte (Diabetiker): Keine Anrechnung von BE-Einheiten.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihr Arzt keine anderslautenden Angaben zur Dosierung gemacht hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da SOLAGUTTAE Baldriantinktur sonst nicht wirken kann.

Wieviel und wie oft sollten Sie SOLAGUTTAE Baldriantinktur einnehmen?

Erwachsene nehmen zur Beruhigung 2–3 mal täglich ½ Teelöffel (2,5 ml) und bei Schlafstörungen einmal 1 Teelöffel (5 ml) Baldriantinktur ein.

Wie und wann sollten Sie SOLAGUTTAE Baldriantinktur einnehmen?

Die angegebenen Einzeldosen sollen mit einem halben Glas Wasser verdünnt eingenommen werden. Aufgrund der besseren Bekömmlichkeit empfiehlt sich die Einnahme zu den Mahlzeiten.

Bei Unruhezuständen wird Baldriantinktur in 2–3 Einzeldosen über den Tag verteilt eingenommen.

Bei nervös bedingten Einschlafstörungen wird Baldriantinktur eine halbe Stunde vor dem Schlafengehen eingenommen.

Wie lange sollten Sie SOLAGUTTAE Baldriantinktur einnehmen?

SOLAGUTTAE Baldriantinktur sollte bis zum Abklingen der Beschwerden (Unruhe, nervös bedingte Einschlafstörungen) eingenommen werden.

Anwendungsfehler und Überdosierung:

Was ist zu tun, wenn SOLAGUTTAE Baldriantinktur in zu großen Mengen eingenommen wurde?

Aufgrund des Alkoholgehaltes von Baldriantinktur kann die Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels insbesondere bei Kindern zu einer Alkoholvergiftung führen; in diesem Fall besteht Lebensgefahr, weshalb unverzüglich ein Arzt aufzusuchen ist. Bei der Einnahme des gesamten Flascheninhaltes (50 ml / 100 ml) werden etwa 27 g / 53 g Alkohol aufgenommen.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu wenig Baldriantinktur eingenommen oder eine Einnahme vergessen haben?

Die Einnahme sollte ohne Berücksichtigung der ausgelassenen Menge fortgesetzt werden.

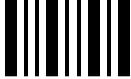
Nebenwirkungen:

Welche Nebenwirkungen können bei der Einnahme von SOLAGUTTAE Baldriantinktur auftreten?

Bei Einnahme von Baldriantinktur kann auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch das Reaktionsvermögen soweit verändert werden, daß die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr oder zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigt wird. Dies gilt in verstärktem Maße im Zusammenwirken mit Alkohol.

Wenn Sie andere als die hier beschriebenen Nebenwirkungen bei sich beobachten sollten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.





Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Sollten Nebenwirkungen auftreten, setzen Sie das Präparat bitte ab und wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf dem Umkarton und auf dem Etikett der Flasche aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Stand der Information:

Juli 1997

8040797

